



2005/2006  
42. Jahresbericht  
des Verwaltungsrates  
an die Generalversammlung  
der Aktionäre





**Impressum**

42. Jahresbericht 2005/06

**Verantwortung/Redaktion**

Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG, Fiesch  
Heinz Imhasly, Geschäftsführer

**Konzeption/Mise en page**

Fruitcake Werbeagenturen, Worb

**Druck**

BON Buch- und Offsetdruck Naters AG, Naters

**Auflage**

400 Exemplare

# Inhaltsverzeichnis

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung	4
Organe der Gesellschaft	5
Organigramm	6
Wichtiges in Kürze	7
Geschäftsbericht des Verwaltungsrates	9
Personal	12
Marketing, Tarife, Verkauf und Werbung	13
Produktion/Beförderung	16
Pisten-, Rettungsdienst und Beschneigung	17
Bauten	19
Technik	19
Ausblick	20
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	21
Erfolgsrechnung 2005/06	22
Bilanz per 30.04.2006	23
Anlage- und Abschreibung 2005/06	24
Mittelflussrechnung NUV per 30.04.2006	25
Anhang zur Jahresrechnung 2005/06 · Bericht der Revisionsstelle	26
Kennzahlen	27



# Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre der Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG  
Samstag, 21. Oktober 2006, 17.00 Uhr  
im Sport- und Feriencenter (Feriendorf) in Fiesch

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung per 30.04.2006
4. Bericht der Revisionsstelle
5. Beschlussfassungen:
  - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2005–2006

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Geschäftsbericht mit Jahresbericht und Jahresrechnung zu genehmigen.

- b) Verwendung des Bilanzgewinnes für das Rechnungsjahr 2005–2006

<i>Jahresgewinn per 30.04.06</i>	<i>CHF 5'281.06</i>
<i>Gewinnvortrag</i>	<i>CHF 37'931.00</i>
<b>Total</b>	<b>CHF 43'212.06</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.

- c) Entlastung der Verwaltungsorgane

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

6. Statutenänderung  
Artikel 3,4 und 5 – Umwandlung Inhaberaktien in Namenaktien  
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Vorschlag des Verwaltungsrates betr. der Statutenänderung zuzustimmen. Die Modalitäten werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

7. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und der Bericht der Revisionsstelle sowie die Statutenänderung liegen vom 2. Oktober bis 20. Oktober 2006 bei der Geschäftsleitung unseres Unternehmens zur Einsichtnahme auf.

**Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorlage der Titel oder einer schriftlichen Bescheinigung über deren Besitz vom 10. Oktober bis 20. Oktober 2006 bezogen werden bei:**

- der Walliser Kantonalbank, Fiesch
- der Raiffeisenbank Unnergoms, Fiesch
- der Crédit Suisse, Brig
- am 21. Oktober 2006 ab 16.00 Uhr beim Tagungsbüro (Feriendorf Fiesch)

**Eintritt nur für Aktionäre. Personen ohne Aktien haben keinen Zutritt zur Generalversammlung.**

Fiesch, 29. September 2006  
Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG

Der Verwaltungsrat



# Organe der Gesellschaft

## Verwaltungsrat

<b>Volken Herbert</b> Direktor Sport- und Feriencenter, Fiesch	Präsident des Verwaltungsrates
<b>Huber Fredy</b> Generalagent Basler Versicherungs- gesellschaft Oberwallis, Fiesch	Vizepräsident des Verwaltungsrates
<b>Imhasly Alphons</b> lic. oec. HSG, Lax	Mitglied
<b>Imhasly Herbert</b> Advokat und Notar, Fiesch	Mitglied
<b>Russi Klaus</b> Gemeindepräsident, Fiesch	Mitglied
<b>Wellig Christian</b> Bürgerpräsident, Fiesch	Mitglied
<b>Zeiter Otto</b> Gemeindepräsident, Fieschertal	Mitglied

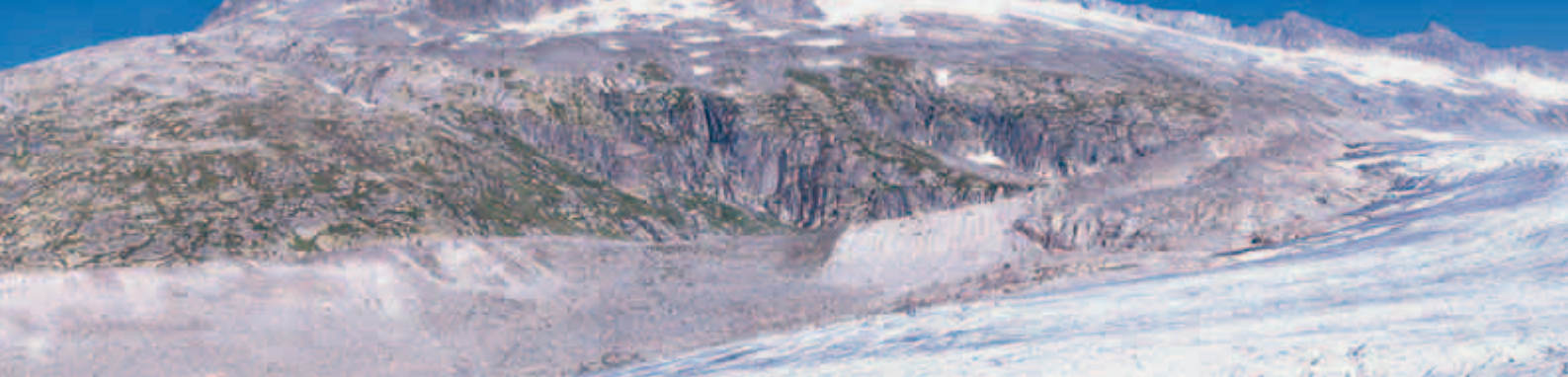
## Revisionsstelle

<b>WIDAR Treuhand AG</b> Zumtaugwald Armin Dipl. Wirtschaftsprüfer	Rechnungsrevisor
--	------------------

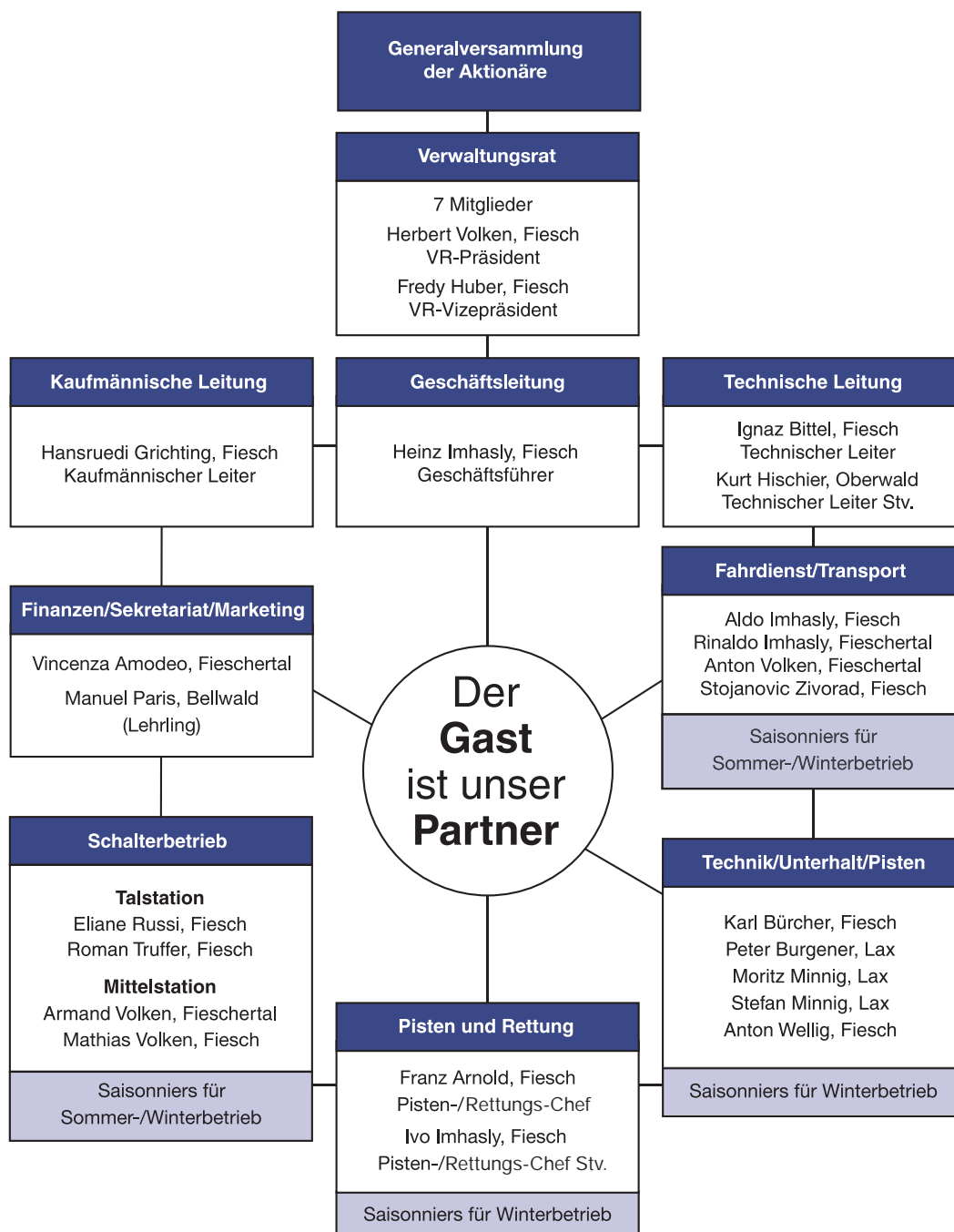
## Geschäftsleitung

<b>Imhasly Heinz</b> Arch./Tech.TS	Geschäftsführer
---------------------------------------	-----------------

**Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG**  
Postfach 57, 3984 Fiesch  
Tel. 027 971 27 00, Fax 027 971 36 30  
[www.eggishorn.ch/eggishorn@goms.ch](http://www.eggishorn.ch/eggishorn@goms.ch)



# Organigramm





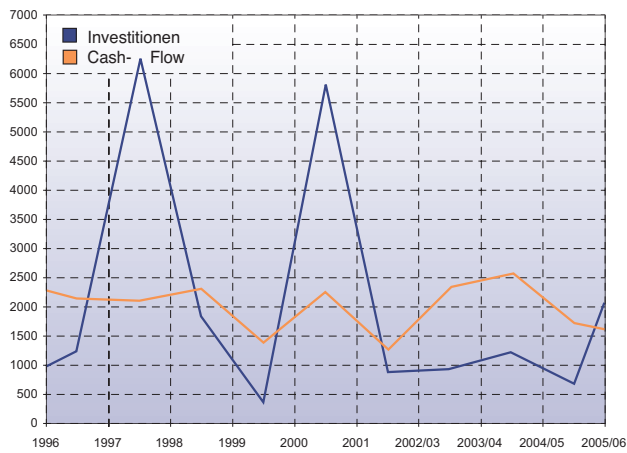
# Wichtiges in Kürze

1.05.2005–30.04.2006

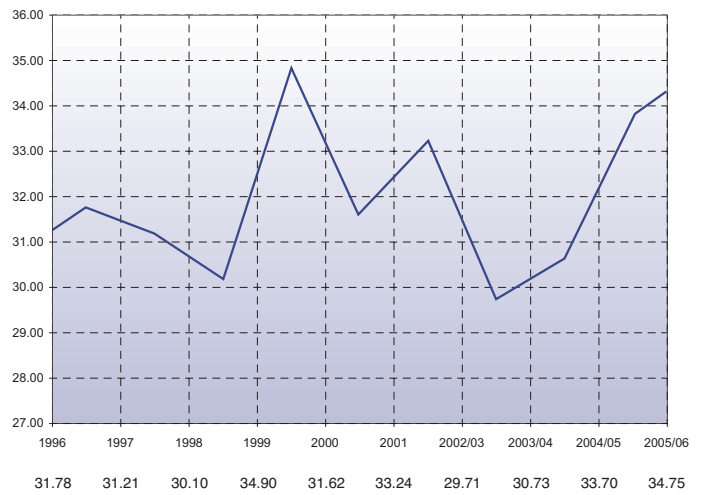
	2005/2006	2004/2005
<b>Betriebsertrag</b>	<b>6'914'600.00</b>	<b>6'850'908.21</b>
ausserordentlicher Ertrag	50'436.00	
ausserordentlicher Aufwand		24'921.30
<b>Total Ertrag</b>	<b>6'965'036.00</b>	<b>6'825'986.91</b>
Aufwand	5'275'469.00	5'058'998.76
Cash-Flow	1'689'567.00	1'766'988.15
EBITDA (operatives Ergebnis)	2'077'846.00	2'267'587.14
Abschreibungen	1'684'286.00	1'757'397.71
<b>Reingewinn</b>	<b>5'281.00</b>	<b>9'590.44</b>
Fremdkapital	10'617'021.00	11'005'964.53
Neuinvestitionen	2'025'000.00	716'112.71
Schuldenabbau	696'500.00	1'618'263.49
Total Investitionen bis 30.04.2006	67'957'000.00	67'586'733.66
Total Abschreibungen bis 30.04.2006	51'166'516.00	50'816'688.66
Versicherungswert der Anlagen und Gebäude	66'337'000.00	70'948'000.00
Buchwert (Anlagevermögen)	16'790'500.00	16'770'045.00



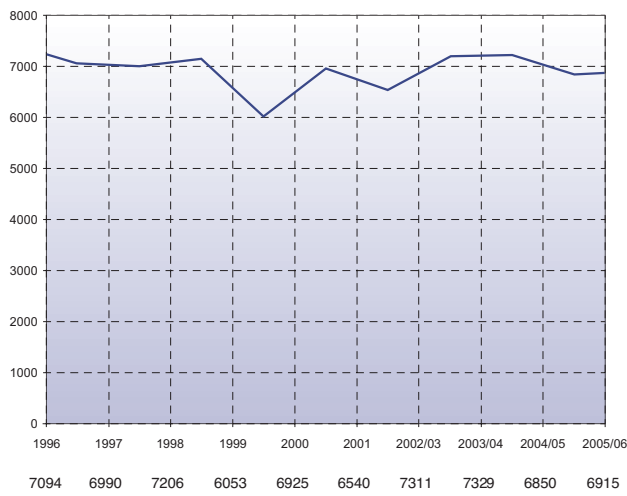
**Entwicklung Investitionen und Cash-Flow (in CHF 1000)**



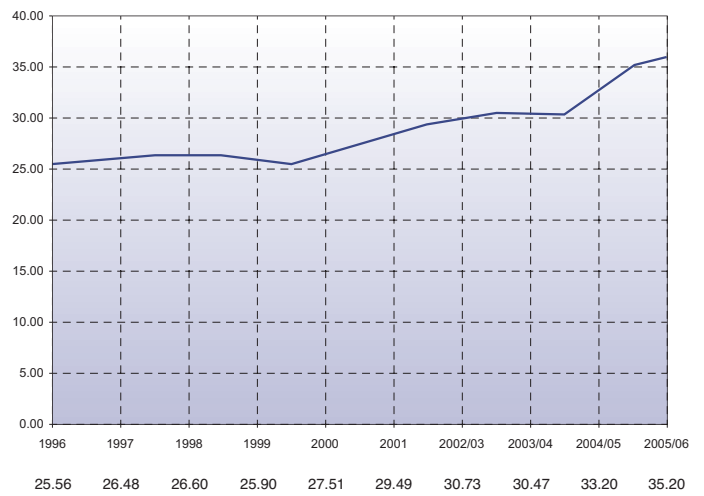
**Personalaufwand in %**



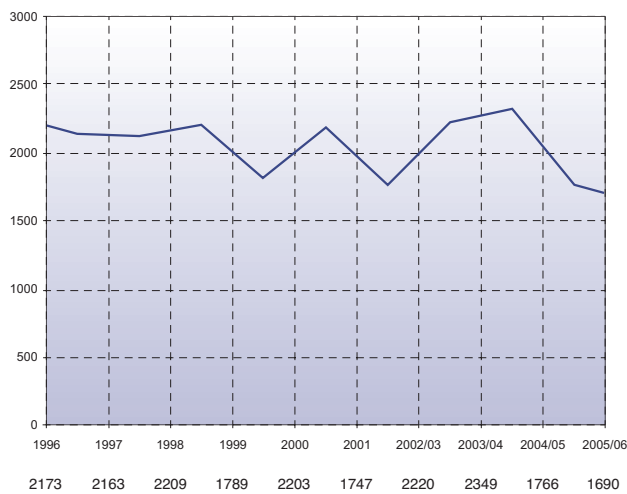
**Umsatz (in CHF 1000)**



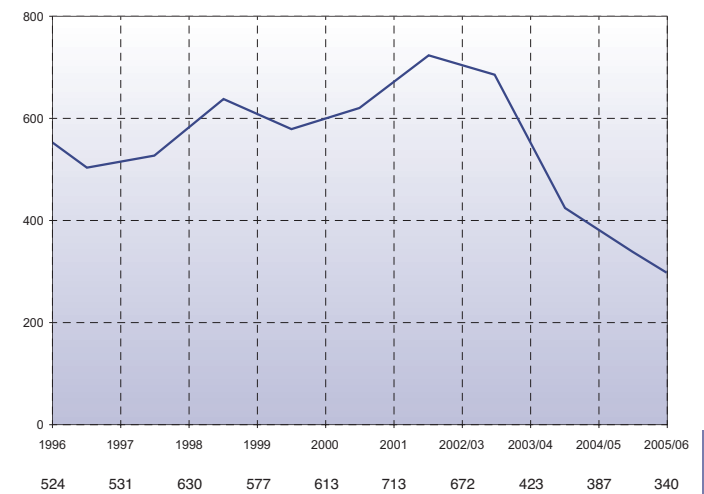
**Sachaufwand in %**



**Cash-Flow (in CHF 1000)**



**Finanzierungsaufwand (in CHF 1000)**





# Geschäftsbericht des Verwaltungsrates

## Rückblick auf die 41. Generalversammlung vom 22.10.2005

An der 41. Generalversammlung der Aktionäre konnte der Präsident 224 Aktionäre mit 7331 (55.7%) Aktien begrüßen. Nebst den traditionellen Traktanden standen Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates, des Präsidenten und der Revisionsstelle an.

Der Vorsitzende Herbert Volken ging zu Beginn der Versammlung in einem Grundsatzreferat auf die vergangene und zukünftige Entwicklung des Tourismus im Allgemeinen und der Bergbahnen und Gästesegmente der LFE im Speziellen ein.

Nach der Vertiefung einzelner Kapitel aus dem Geschäftsbericht 2004/05 (Gästabefragung, Aletsch-Marketing, Eggishorn-Freizeit u.a.) erwähnt er in einem kurzen Statement die zukünftige, strategische Ausrichtung der LFE.

Der Geschäftsführer Heinz Imhasly erteilte zusätzlich Auskunft über die Bilanz und Erfolgsrechnung, sowie über die dazugehörigen Anhänge. Auf der Umsatzseite musste eine Einbusse sowohl im Sommer als auch im Winter hingenommen werden. Der Aufwand ist geprägt von einem sehr hohen Fixkostenanteil bei Bergbahnen und den sehr hohen Aufwendungen für die Sicherstellung des Winterstarts. (ca. 50% erhöhte Aufwendung für Beschneigung) Unabhängig von den Entwicklungstendenzen wurde der Schuldenabbau fortgesetzt. Es wurden Fr. 1'618'263.50 zurückbezahlt und Fr. 716'112.10 neu investiert. Der Schuldenabbau beläuft sich somit (seit 2000 bis

31.04.2005) – bei Investitionen von ca. Fr. 3.8 Mio. – auf Fr. 5.668 Mio. Ein Eigenkapital-Verhältnis von 40.7% zu 59.3% – und eine sehr hohe Abschreibungsquote von 75.2% – erlauben dem Verwaltungsrat, trotz sehr schwierigem Umfeld, zukünftige Projekte ins Auge zu fassen.



Unter dem Traktandum Wahlen wurden alle VR-Räte, der VR-Präsident und der Revisor mit sehr guten Resultaten für die Wahlperiode 2005 bis 2009 bestätigt.



## Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat traf sich zu 9 Sitzungen. Zusätzliche Sitzungen waren erforderlich, weil der Verwaltungsrat eine Strategieguppe eingesetzt hat.

Der Strategiefindungsprozess wurde vom Geschäftsführer für die Strategiesitzung vom 15. März 2006 wie folgt zusammengefasst:

## Prozessablauf Strategiefindung



Die langfristigen Überlegungen und Inputs seitens der LFE führten zu einem Auftrag an die Agentur Steiner Sarnen, welche uns Möglichkeiten zur besseren Nutzung des Eggishorn aufzeigen sollten.

In den VR-Sitzungen vom 20.10.2005 und 30.01.2006 präsentierte sie die ersten Ideen. Der Auftrag wurde am 15.03.2006 erweitert. Grundlage des Projektes bildet der ganze Perimeter auf dem Eggishorn unter anderem auch die Räume der Swisscom (SIMAG), mit welcher über eine erweiterte Nutzung respektive Übernahme der Räumlichkeiten verhandelt wird. Ein zweites Projekt ist die Optimierung und Erweiterung des Skigebietes Fiesch/Eggishorn/Aletsch. Auf der Grundlage einer detaillierten Skigebietsanalyse hat der Verwaltungsrat eine UVP-Voruntersuchung in Auftrag gegeben.

Der dritte Schwerpunkt betrifft die Kooperation und Zusammenarbeit mit unseren Partnern auf dem Aletsch-Plateau. Die Bettmeralpbahnen haben ein erhöhtes Interesse an der Zusammenarbeit bekundet und 300 Aktien der LFE aus deren Depot gekauft.

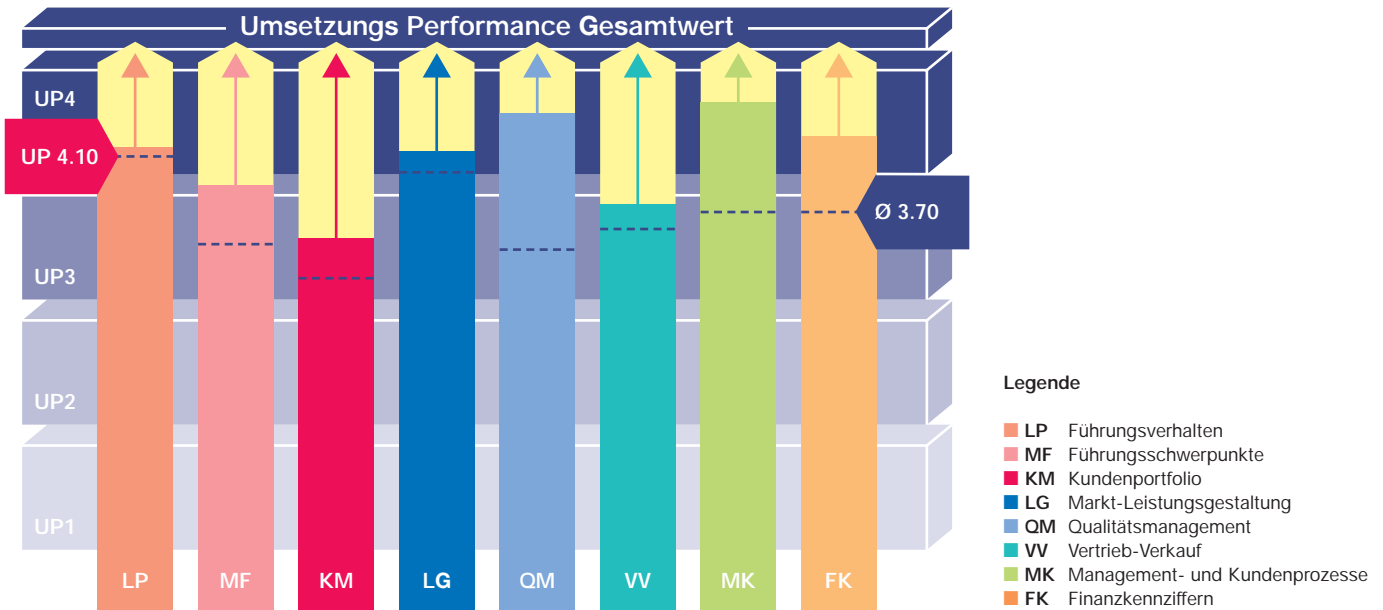
Begleitet werden alle unsere Überlegungen mit der Erarbeitung eines mittelfristigen und langfristigen Finanzplanes.

Intensiv hat sich der Verwaltungsrat an 4 Sitzungen mit dem neuen Transport-Tarif beschäftigt. Eine Arbeitsgruppe analysierte die Neuausrichtung der Pensionskasse ASCOOP, welche neu strukturiert werden musste.

Viele weitere Geschäfte rundeten die Arbeit des Verwaltungsrates ab.



## Der Performance-Status der Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn



## Beurteilung eines Unternehmens in der Performancestufe 4

**UP 4.10**

**Nachhaltige profitable Entwicklung**

Die Performancestufe 4 entspricht einem Unternehmen, dessen Prozesse synchron darauf ausgerichtet sind, einen hohen Kundennutzen zu erzielen und daraus eine hohe Wertschöpfung zu realisieren. Typischerweise wird ein solches Unternehmen langfristig, sowohl im Umsatz als auch in der Rendite, eine stärkere und stabilere Entwicklung als der Branchendurchschnitt aufweisen. Durch Controllingprozesse werden der Nutzen und die Wirkung der einzelnen Umsetzungs-Prozesse weiter gesteigert und ausgebaut.

**FK 4.31**

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit des Verwaltungsrates ist das Projekt Soft Facts Rating, welches der schweizerische Seilbahnverband (SBS) mit Partnern entwickelt hat. Anhand von 360 Fragen über alle in Unternehmungen relevanten Funktionen wurden die Prozesse, die Arbeitsweise und das Führungsverhalten analysiert, in einem Workshop verifiziert und von einem externen Projektleiter kontrolliert. Wichtiger als der Benchmark ist die Analyse des Potenzials und das Aufzeigen von Verbesserungsprozessen. Dieses Potential wird im Rahmen von VS-Excellence weiterentwickelt.



## Personal

Nach dem unfallbedingtem Ausscheiden unseres langjährigen Mitarbeiters Ignaz Amacker wandelten wir eine Saisonstelle in eine Jahresstelle um. Herr Amacker war seit 1982 für die LFE tätig und erlitt bei einem Unfall im November 2002 schwere Rückenverletzungen, welche ihm nicht mehr erlauben, seine Tätigkeit bei der LFE weiterzuführen. Wir bedauern sein Ausscheiden und bedanken uns herzlich für seine geleisteten Dienste. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Auf den 1. Juni hat uns Michaela Volken, zuständig für Administration und Mithilfe bei der Buchhaltung verlassen. Wir danken ihr für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr eine erfolgreiche Zukunft.

Neu in unseren Betrieb kommen Frau Vincenza Amodeo und Manuel Paris.

Frau Vincenza Amodeo übernimmt die Stelle für Administration und Marketingaufgaben. Ihr obliegt auch die Führung des Qualitäts-Management «Valais Excellence». Herr Paris tritt die Stelle als Kaufmännischer Lehrling an. Wir heissen beide Mitarbeitende im LFE-Team herzlich willkommen.

## Weiterbildung/Projekte

Die LFE legt seit Jahren grossen Wert auf die Weiterbildung der Mitarbeitenden. So bildete im Jahre 2005/06 die Weiterbildung im Rahmen des Projekts Valais Excellence einen Schwerpunkt. Gefordert war besonders das Kader. In verschiedenen Seminaren und Work-Shops waren das Organisationshandbuch, die Sicherheitsorganisation, das Kommunikationskonzept, die Einführung der Kosten und Leistungsrechnung sowie alle Themen, die im integrierten Managementsystem Valais Excellence definiert sind, zu erlernen respektive aufzubauen.

Alle diese Arbeiten dienen als Grundlage für die Zertifizierung nach der Norm 2000: 9001 und 2000: 14001. Die Zertifizierung wollen wir in der Saison 2006/07 erreichen

## Dienstleistungsqualität/ Gästabefragung

Nebst den jährlichen Mitarbeitergesprächen messen wir die Leistung unserer Mitarbeitenden und unsere Dienstleistung anlässlich einer wöchentlichen Gästabefragung. Die Auswertung ergab einen Wert von 8.1 (von 10) welcher über dem Benchmark von 7.9 liegt. Das gesteckte Ziel haben wir erreicht. Für nächstes Jahr werden die Ansprüche entsprechend erhöht.

## Entlohnung/ Sozialversicherungen

Allen Mitarbeitern konnte eine Lohnerhöhung von 1.3% gewährt werden.

Unsere Mitarbeitenden sind in der ASCOOP-Pensionskasse versichert, welche Ende 2004 einen Deckungsgrad von ca. 70% aufwies. Diese Ausgangslage zwang die ASCOOP-Verantwortlichen vom Leistungsprimat in das Beitragsprimat zu wechseln und gleichzeitig einen Sanierungsbeitrag von 3% zu erheben. Die Kosten werden paritätisch geteilt. In der paritätischen Kommission sind Huber Fredy für die Unternehmung und Griching Hans Ruedi für die Mitarbeiter vertreten.



# Marketing, Tarife, Verkauf und Werbung

## Tarife Personenverkehr

Die Winter-Tarife im Aletschpool wurden im Rahmen der Teuerung angepasst. Die Sommer-tarife blieben seit mehr als 10 Jahre unverändert.

## Tarife Güterverkehr

Die Transporttarife wurden letztmals 1996 erhöht. Das Resultat einer Deckungsbeitragsrechnung ergab eine Unterdeckung von ca. 40% auf die Fix-Kosten, was den Verwaltungsrat veranlasste, die Transporttarife anzupassen. Die Tarife sind, insbesondere auf den Kleinmengen (Frachtgut), immer noch unter den Transport-tarifen der Nachbarbahnen. Der neue Tarif trat am 1. Juni 2006 in Kraft.

## Verkauf

Die Gesamteinnahmen betragen – bei einem Nebenertrag von Fr. 508'564.– (Miete, Gütertransport, u.a.) – in der Rechnungsperiode 05/06 Fr. 6'914'600.– (+ 0.93%).

Im Sommer 2005 wurden Einnahmen von Fr. 1'330'058.– (20.76% der Gesamteinnahmen) aus dem Personenverkehr generiert. Das sind Mehreinnahmen von Fr. 55'152.30 (+4.32%) gegenüber dem Vorjahr.

Im Winter 2005/06 betragen die Einnahmen aus dem Personenverkehr Fr. 5'075'978.– was Mehreinnahmen von Fr. 22'824.20 (+0.45%) gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Im Sommer 2005 benutzten 118'755 Personen (2004, 116'545 Pers.) die Bahn auf die Fiescheralp und 58'403 (49%) Personen auf das Eggishorn und zurück. (2004, 54'398 Pers.).

Die Gesamtfrequenzen beliefen sich auf 177'158 Pers. (2004, 170'943), was einem plus von 6215 Pers. (3.63%) entspricht.

Der Ertrag pro Frequenz und Sektion ist Fr. 7.50 (2004, Fr. 7.45), was zu einem durchschnittlichen Ertrag pro Retourfahrt Fiesch-Eggishorn von Fr. 30.– führt.

Im Winter 2005/06 generierten wir 189'669 Skifahrertage, was einer Totalfrequenz von 2'266'975 entspricht. Im Jahr 2004 wurden 2'317'491 (202'385 Skifahrertage) registriert. Ertrag/Skifahrertag:  
2005/06 Fr. 26.75 · 2004/05 Fr. 24.95

## Marketing und Werbung

Unsere Hauszeitung die «EggishornFreizeitung», welche jeweils vor der Sommer- und Winter-saison erscheint, ist bereits zu einem Marken-zeichen unseres Unternehmens geworden.

Die Zeitung wird in den Grossräumen Bern, Zürich, Basel und Luzern mit in einer Auflage von 180'000 Exemplaren im Sommer und 50'000 Exemplaren im Winter verteilt. Tausende Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Wettbewerben in den einzelnen Ausgaben bestätigen uns das grosse Interesse an der Zeitung.

«Näher an den Aletschgletscher» bildete den Themenschwerpunkt der Sommerausgabe 2005. Näher an den Aletschgletscher führte uns auch der Fotograf Jörg Amsel mit seinen überraschenden Fotos in sehr hoher künstlerischer und drucktechnischer Qualität, mit einmaligen Bildern vom Aletschgletscher, wie man sie noch nie gesehen hat.



Eggishorn FreiZeitung  
Ausgabe Sommer 2005 · Ausgabe Winter 2005/06

Das Blumenbeet vor der Talstation in den LFE- Farben und mit unterschiedlichen Motiven setzt ein Zeichen von Freundlichkeit und Herzlichkeit und wird von den Gästen rege als Fotomotiv genutzt.



Einladungskarte - Ausstellung Jörg Amsel



## Der Marketingmix beinhaltet auch sportliche und andere Anlässe

- 2. Fiesch-Eggishorn-Cup der Gleitschirm-piloten: ein Wettkampf, welcher den ganzen Sommer durch dauerte und bei dem die längsten registrierten Flüge prämiert werden.



- Swiss-Bike-Duathlon von Fiesch aufs Eggishorn. Dieses Jahr nahmen ca. 120 Biker und Bergläufer teil.
- Schnupf-Schweizermeisterschaft vom 24.–26.6.2005
- Exklusive Gastrofahrt mit den Rhône-Köchen
- Das Jubiläumsjahr «40 Jahre LFE» eröffneten wir mit der Winterend-Party. Polo Hofer und Roots 66 begeisterten viele Zuschauer auf der Fiescheralp.

Viele verschiedene Aktionen in Zusammenarbeit mit anderen Partnern wie Blick-Tage im Sommer und im Winter, TCS-Plus-Card, MGB-Erlebnis-card, Bergbahnkooperation Panorama mit Schweiz-Tourismus, COOP-Aktion mit Wallis-Tourismus, Teilnahme an der Tour-de-Suisse 2005, Herbstsonne und das Frühlingserwachen mit den Partnern auf der Rieder- und Bettmeralp, Kai-Kaugummi-Aktion u.a. rundeten die Marketingmassnahmen ab.





# Produktion/Beförderung

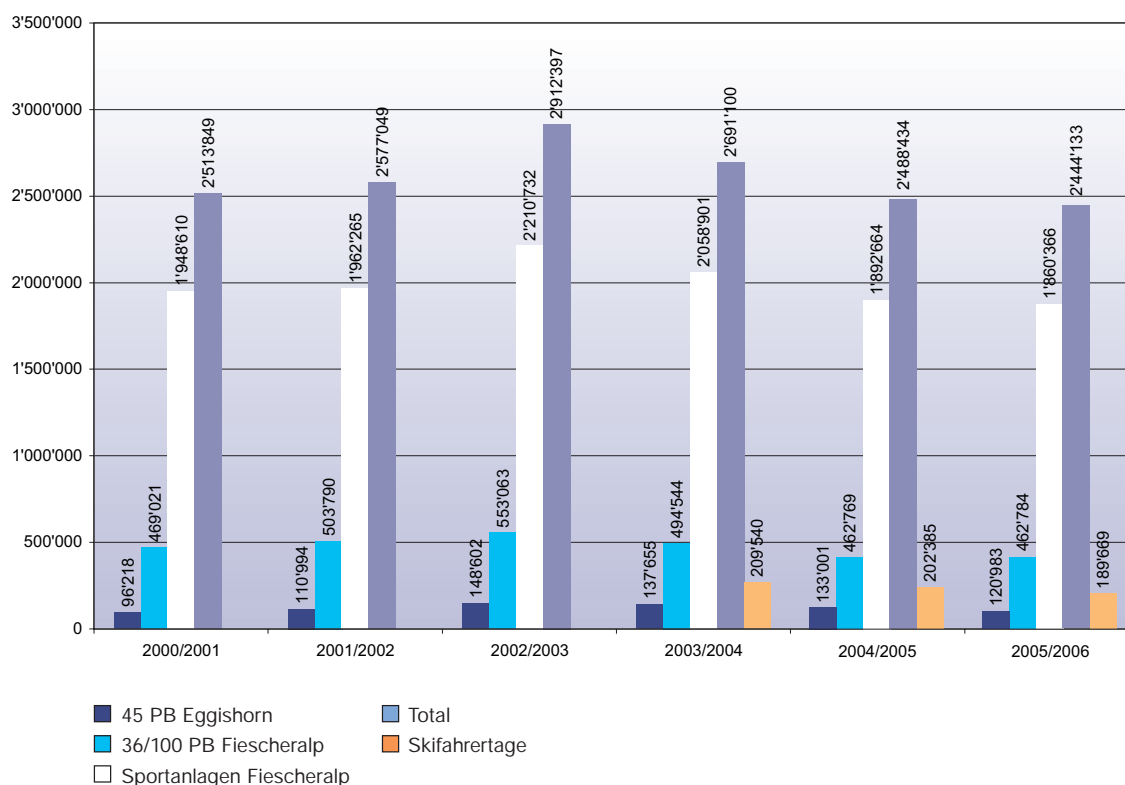
## Betrieb

Im Betriebsjahr waren die Bahnen von 4. Juni 2005 bis 23. Oktober 2005 und von 2. Dezember 2005 bis 23. April 2006 in Betrieb. An 142 Betriebstagen im Sommer und 143 Betriebstagen im Winter fuhr die Bahn in einem 30-Minuten- (Sommer) respektive 20-Minuten-Takt (Winter). Mit vielen unentgeltlichen Extrafahrten (Veranstaltungen, Schule, Hochsaison, u.a.) erfüllten wir Sonderwünsche unserer Gäste und

Partner ausserhalb des Fahrplans. Das gesamte Fahrplanangebot der LFE ist seit 5 Jahren gleichbleibend.

Die Eggishornpiste war an insgesamt 69 Tagen offen, was unterdurchschnittlich ist und die Transportfrequenzen beeinflusste, während die Talabfahrten nach Fiesch an 83 Tagen und nach Lax an 78 Tagen offen waren.

## Frequenzanalyse Personen





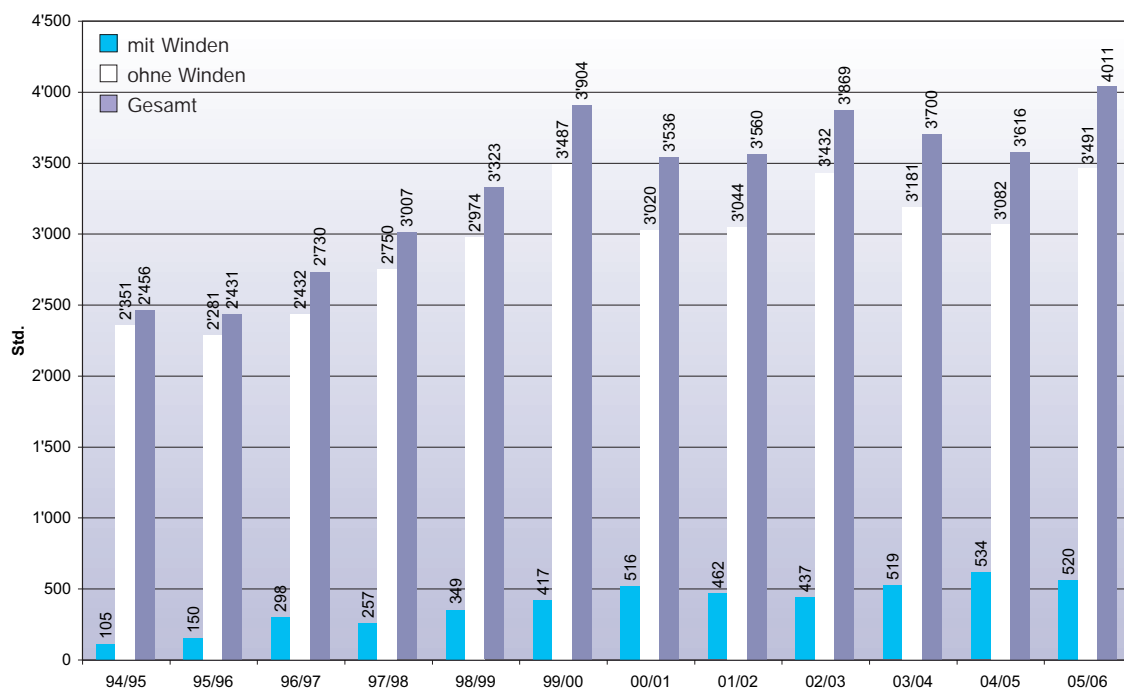
# Pisten-, Rettungsdienst und Beschneigung

## Pistenangebot/Beschneigung

Unser Pistenangebot wird sehr geschätzt. Für den Saisonstart und während des Winters mussten wir, zum wiederholten Male, sehr viel Aufwand betreiben. Die Aufwendungen für 2005/06 sind überdurchschnittlich gross und haben das Ergebnis belastet.

Energie- und Wasserverbrauch			
Verbrauch	2005/2006	2004/2005	Veränderung
Stromverbrauch	258'345 kW/h	230'345 kW/h	+ 12%
Wasserverbrauch für die Beschneigung	196'327m <sup>3</sup>	124'703m <sup>3</sup>	+ 57%
Erzeugtes Schneevolumen	398'518m <sup>3</sup>	273'783m <sup>3</sup>	+ 46%

## Pistenpräparation

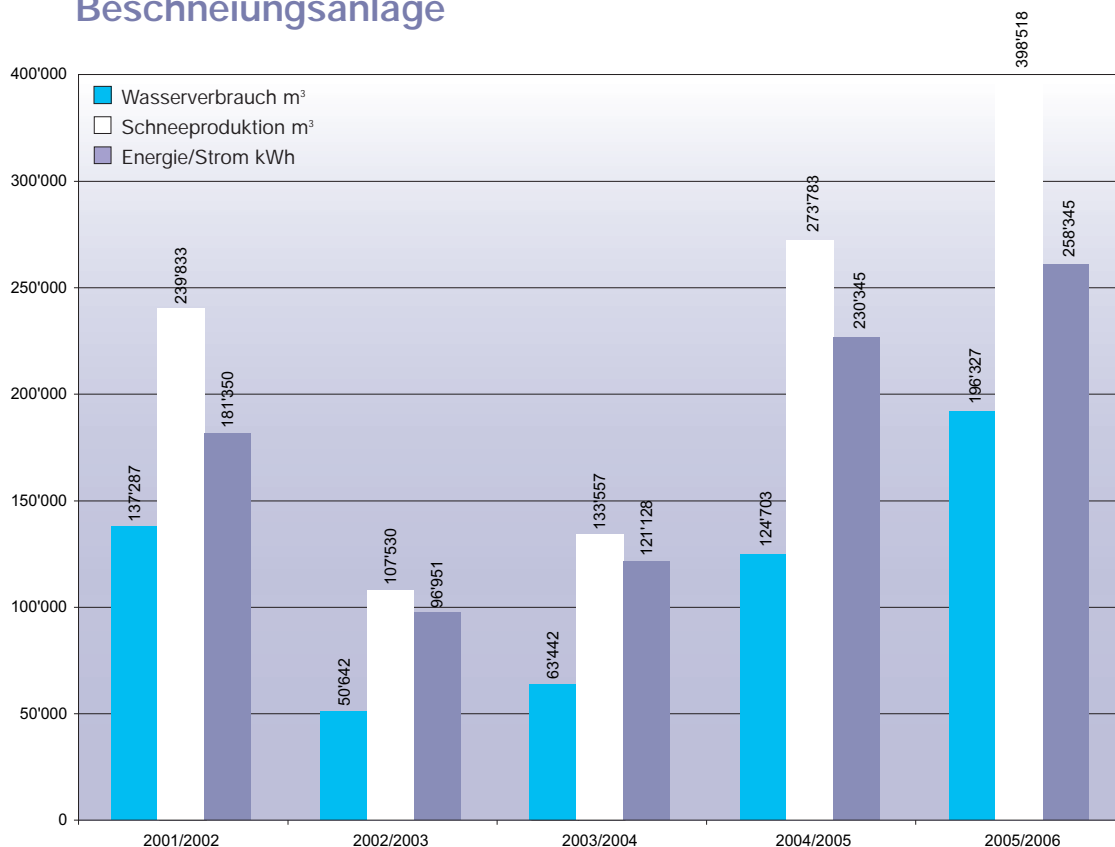




## Beschneigung

Der Energie- und Wasserverbrauch lag somit rund 50% über dem Durchschnitt der letzten drei Jahre, was die Erfolgsrechnung entsprechend belastet hat. Der Aufwand für die Beschneigung der Pisten kostet das Unternehmen inzwischen mehr als eine Million Franken, beziehungsweise über 20% des erzielten Winterbetriebs-Umsatzes. Ein Kostenfaktor, dessen Finanzierung analysiert werden muss. Der Aufwand für die Beschneigung entsprach einem Rekordjahr.

## Beschneigungsanlage



## Rettungsdienst

Der Rettungsdienst hatte 129 Unfälle zu betreuen, davon wurden 17 verunfallte Personen mit dem Helikopter abtransportiert. Unfälle mit schweren Folgen waren keine zu verzeichnen.



## Bauten

### Liegenschaften

Das LFE-eigene Chalet auf der Fiescheralp steht dem Restaurant Kühboden als Personalhaus zur Verfügung. Es umfasst zwei 3 Zimmerwohnungen.

Im November 2005 wurde das Chalet durch einen Wasserschaden in Mitleidenschaft gezogen. Der Verwaltungsrat entschied, das Haus einer Gesamtrenovation zu unterziehen.



### Rampe Eggishorn

Auf dem Eggishorn wurden die Sicherheit und der Komfort für unsere gehbehinderten Gäste verbessert. Eine Stahlrampe erschliesst nun den Panoramasaal im Obergeschoss der Gemeinschaftsanlage und eine Holzrampe führt vom Ausgang der Bergstation hinauf zum Aussichtspunkt. Die Rampen sind in die Überlegungen für die zukünftige Entwicklung des Eggishorn einbezogen worden.

## Technik

### Betriebsbewilligung der 34 PB Fiesch-Fiescheralp

In der Saison (2005/06) mussten die Kabinen erneuert werden. Im Sommer 2007 müssen die Laufwerke einer Revision unterzogen werden. Die Untersuchung der Kabinen durch die Firma Gangloff in Bern führte zum Ergebnis, dass eine Gesamtanierung notwendig wird. Bei dieser Gelegenheit haben wir die Gestaltung unserem bewährten rotgelben Farbverlauf und dem modifizierten Schriftzug angepasst. Die Erneuerung der Betriebsbewilligung hat bisher Kosten von ca. Fr. 900'000.– verursacht.

### 100 PB

Mit dem Einbau von Lautsprechern in den Kabinen wollen wir die Kommunikationsmöglichkeiten verbessern. Aufgrund von magnetinduktiven Prüfungen musste das obere Zugseil gewechselt werden. Eine ausserordentliche Massnahme, welche die Erfolgsrechnung ebenfalls belastete.

### Sportbahnen

An den Sesselliften Fiesch und Heimat waren die Revision der Rollenbatterien fällig. Nebst der Seilkürzung des Förderseiles wurden verschiedene weitere Unterhaltsarbeiten ausgeführt.





## Ausblick

Der Verwaltungsrat hat die langfristigen Projekte in die Vernehmlassung geschickt. Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:



### Skigebietserweiterung Aletsch-Eggishorn-Süd (Winter)

Hervorragende Eignung der Geländekammern Bruni und Ober Tälli für den Wintersport, (Hangneigung, Besonnung, Orientierung, Höhenlage) Optimierungsbedarf bei den bestehenden Anlagen (Skilift «Elselücke») Belastung der Pisten im Aletschgebiet an Spitzentagen und neue zukünftige Marktsegmente sind Argumente für das Projekt Eggishorn Süd.

### Bewirtschaftung Eggishorn – GEODROM (Sommer)

Auf dem Eggishorn, als schönster Aussichtspunkt der Destination Aletsch/Goms, kann in Zukunft nicht nur die schöne Aussicht auf den Aletschgletscher und das einmalige Panorama genossen werden. Wir möchten den Besuchern des Eggishorn noch mehr einmalige Erlebnisse bieten. Schon in Fiesch resp. auf der Fiescheralp fängt es an. Mit dem GEOGLIDER wird der Gast, in einer eindrücklichen Bergfahrt, in freier Natur durch die urgewaltige Bergwelt, bei der Bergstation ankommen. Auf einem Aussichtsturm überblickt er die ganze Schweiz und das angrenzende Ausland, um dann im GEODROM auf spielerische Art und mit viel Witz sich die Entstehung dessen, was er gesehen hat, erklären zu lassen. Auch dieses Projekt wird uns ermöglichen, zusätzliche Gästesegmente anzusprechen und den treuen Stammkunden können wir zusätzliche Angebote anbieten.





# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

## Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung erstreckt sich vom 1. Mai 2005 bis 30. April 2006. Trotz einem Frequenzzrückgang um 44'300 konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 63'690 gesteigert werden. Die Anpassung der Wintertarife, sowie die neuen vertraglichen Bestimmungen innerhalb des Tarif-Verbundes Aletsch haben zu dieser Umsatzsteigerung beigetragen.

## Ertrag

Der Betriebsertrag von Fr. 6'915'000 setzt sich wie folgt zusammen:

- Personenverkehr Sommer Fr. 1'330'057 19.2%
- Personenverkehr Winter Fr. 5'075'977 73.4%
- Betriebliche Pacht und Mieten Fr. 351'146 5.1%
- Nebenerlöse Fr. 223'086 3.2%
- ./.. Erlösminderungen Fr. 65'670 0.9%

Der Ertrag ist demnach fast ausschliesslich (92.6%) vom Betrieb der Bahnen und der Sportanlagen abhängig. Der Anteil des Gütertransportes für Hotels, Restaurants, Chalets und für Bauten auf der Fiescheralp beläuft sich auf Fr. 128'700 oder 1.85% des gesamten Betriebsertrages.

## Aufwand

Der **Personalaufwand** beläuft sich auf Fr. 2'403'326.75 oder 34.75% im Verhältnis zum Umsatz.

Der **Sachaufwand** von Fr. 2'433'426.45 setzt sich wie folgt zusammen:

- Warenaufwand Fr. 21'640.16
- Betriebsaufwand Fr. 977'777.47
- Unterhalt Betriebsanlagen Fr. 758'913.81
- Verwaltungsaufwand Fr. 198'837.86
- Marketing Fr. 317'884.92

und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 158'372.

Daraus resultiert ein **EBITDA** von 2.077 Mio. Franken.

**Die Kapitalkosten** für das laufende Geschäftsjahr betragen Fr. 341'504 und vermindern sich um Fr. 56'275.

Nach Abschreibungen von Fr. 1'684'286.90 verbleibt ein Gewinn von Fr. 5'281.06.

## Kennzahlen/Richtwerte

EBITDA/Gesamtumsatz	33.1%	> 25%
Cashflow/Gesamtumsatz	25.8%	> 20%
Personalkosten/Gesamtumsatz	34.5%	< 35%
Cashflow/Langfristiges Fremdkapital	17.97%	sehr gut
Kumulierte Abschreibungen/Investitionen	75.19%	sehr gut
Eigenkapital	41.6%	sehr gut
Cashflow/Gesamtkapital	9.27%	> 5%

Im Vergleich mit ähnlichen Betrieben können die erzielten Kennzahlwerte als **gut** bezeichnet werden (Auszug Revisorenbericht).

# Erfolgsrechnung 2005/06

Periode 1.5.2005 bis 30.4.2006

Zahlenangaben in CHF 1000

<b>Ertrag</b>	<b>2005/06</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>2004/05</b>	<b>Anteil in %</b>
Personenverkehr Sommer	1'330	19.2	1'275	18.6
Personenverkehr Winter	5'076	73.4	5'053	73.8
Gepäcktransport/Leistungen Dritter	187	2.7	196	2.9
Betriebliche Pacht u. Mieten	351	5.1	362	5.3
Betriebliche Nebenerlöse	36	0.5	51	0.7
Erlösminderungen	-66	-1.0	-86	-1.3
<b>Betriebsertrag</b>	<b>6'914</b>	<b>100.0</b>	<b>6'581</b>	<b>100.0</b>
<b>Aufwand</b>				
Personalaufwand	-2'403	-34.8	-2'308	-33.7
<b>Bruttoergebnis 1</b>	<b>4'511</b>	<b>65.2</b>	<b>4'543</b>	<b>66.3</b>
Leistungen Dritter/Div. Einkauf	-171	-2.5	-186	-2.7
Versicherungen	-249	-3.6	-237	-3.5
Gebühren/Beiträge	-78	-1.1	-90	-1.3
Energie, Verbrauchsstoffe	-533	-7.7	-487	-7.1
Unterhalt, Reperaturen, Ersatz	-839	-12.1	-759	-11.1
Büro und Verwaltung	-214	-3.1	-199	-2.9
Werbeaufwand	-350	-5.1	-318	-4.6
<b>Betriebsergebnis 1 (EBITDA)</b>	<b>2'077</b>	<b>30.0</b>	<b>2'267</b>	<b>33.1</b>
Finanzerfolg	-340	-4.9	-387	-5.6
<b>Betriebsergebnis 2</b>	<b>1'737</b>	<b>25.1</b>	<b>1'880</b>	<b>27.4</b>
Abschreibungen	-1'684	-24.4	-1'757	-25.6
<b>Betriebsergebnis 3</b>	<b>53</b>	<b>0.8</b>	<b>123</b>	<b>1.8</b>
Erfolg Materialeinkauf	0	0.0	0	0.0
Ausserordentlicher Ertrag	50	0.7		0.0
Ausserordentlicher Aufwand		0.0	-25	-0.4
<b>Betriebsergebnis 4</b>	<b>103</b>	<b>1.5</b>	<b>98</b>	<b>1.4</b>
Steuern	-98	-1.4	-89	-1.3
<b>Unternehmungsgewinn</b>	<b>5</b>	<b>0.1</b>	<b>9</b>	<b>0.1</b>

# Bilanz per 30.04.2006

Zahlenangaben in CHF 1000

<b>Aktiven</b>	<b>Bilanz per 30.04.2006</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Bilanz per 30.04.2005</b>	<b>Anteil in %</b>
Flüssige Mittel	607	3.3	1'147	6.2
Guthaben und Vorräte	434	2.4	449	2.4
Aktive Rechnungsabgrenzung	339	1.9	188	1.0
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'380</b>	<b>7.6</b>	<b>1'784</b>	<b>9.6</b>
Diverse Wertschriften	92	0.5	92	0.5
Eigene Aktien	9	0.0	252	1.4
<b>Finanzanlagen</b>	<b>101</b>	<b>0.6</b>	<b>344</b>	<b>1.9</b>
Seilbahnen	3'466	19.1	3'179	17.1
Sesselbahnen	4'220	23.2	3'553	19.1
Sesselbahn in Leasing	1'811	10.0	3'000	16.2
Skilifte	193	1.1	208	1.1
Pisten / Schneeanlage	3'429	18.9	3'752	20.2
Beschneigung in Leasing	208	1.1	220	1.2
Fahrzeuge	364	2.0	16	0.1
Fahrzeuge in Leasing	889	4.9	650	3.5
Skicard / EDV Infrastrukturen	491	2.7	428	2.3
Immobilien	1'619	8.9	1'420	7.7
<b>Sachanlagen</b>	<b>16'690</b>	<b>91.8</b>	<b>16'426</b>	<b>88.5</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>16'791</b>	<b>92.4</b>	<b>16'770</b>	<b>90.4</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>18'171</b>	<b>100.0</b>	<b>18'554</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen	928	5.1	217	1.2
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	268	1.5	268	1.4
Dividenden	17	0.1	22	0.1
Passive Rechnungsabgrenzung	262	1.4	664	3.6
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'479</b>	<b>8.1</b>	<b>1'171</b>	<b>6.3</b>
Leasingverbindlichkeiten	1'602	8.8	1'886	10.2
Hypothekarverbindlichkeiten	6'373	35.1	6'711	36.2
Diverse Darlehen	1'163	6.4	1'238	6.7
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>9'138</b>	<b>50.3</b>	<b>9'835</b>	<b>53.0</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>10'617</b>	<b>58.4</b>	<b>11'006</b>	<b>59.3</b>
Aktienkapital	6'580	36.2	6'580	35.5
Allgemeine Reserven	922	5.1	678	3.7
Reserve für eigene Aktien	9	0.0	252	1.4
<b>Gesetzliche Reserven</b>	<b>931</b>	<b>5.1</b>	<b>930</b>	<b>5.0</b>
Gewinn-/Verlustvortrag	38	0.2	29	0.2
Unternehmungsgewinn	5	0.0	9	0.0
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>43</b>	<b>0.2</b>	<b>38</b>	<b>0.2</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>7'554</b>	<b>41.6</b>	<b>7'548</b>	<b>40.7</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>18'171</b>	<b>100.0</b>	<b>18'554</b>	<b>100.0</b>

# Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2005/06

Baurechnung 2005/06		Total Investitionen			
Zahlenangaben in CHF 1000					
	Stand	Investitionen		Ersatz	Stand
	1.05.05	Abgang	Zugang		30.04.06
Wertschriften	398	304	24	0	118
Luftseilbahnen 1. & 2. Sektion	11'876		516		12'392
Parallelluftseilbahn	12'977		16		12'993
Sesselbahn Eisenlücke	7'989		13		8'002
Sesselbahn Heimatt	2'139				2'139
Sesselbahn in Leasing	3'000				3'000
Skilifte	3'098		5		3'103
Pisten und Wege	2'237		37		2'274
Schneeanlage	8'228		66		8'294
Schneeanlage in Leasing	250				250
Fahrzeuge	336		21		336
Pistenfahrzeuge	2'730	1'358	343		1'715
Pistenfahrzeuge in Leasing	1'120		433		1'553
Skicard-System	1'636		50		1'686
Infrastruktur EDV	231		154		385
Mobiliar Restaurant / TL	618				618
Hotel Kühboden / Chalet	5'722	17	237		5'942
Gletscherblick	860				860
Gemeinschaftsanlage	1'335				1'335
Garage Mittelstation	807		18		825
Projekte	0		116		230
<b>Total</b>	<b>67'587</b>	<b>1'679</b>	<b>2'049</b>	<b>0</b>	<b>67'957</b>

Abschreibungen 2005/06					
In CHF 1000					
	Stand	Zugang	Ersatz	Stand	In %
	1.05.05			30.04.06	
Wertschriften	55	-62	-24	17	14.4
Luftseilbahnen 1. & 2. Sektion	11'168	129		11'297	91.2
Parallelluftseilbahn	10'506	118		10'624	81.8
Sesselbahn Eisenlücke	4'862	282		5'144	64.3
Sesselbahn Heimatt	675	103		778	36.4
Sesselbahn in Leasing	1'039	150		1'189	39.6
Skilifte	2'890	20		2'910	93.8
Pisten und Wege	2'158	55		2'213	97.3
Schneeanlage	4'554	371		4'925	59.4
Schneeanlage in Leasing	30	12		42	16.8
Fahrzeuge	320	18		338	100.6
Pistenfahrzeuge	2'729	-1	1'358	1'370	79.9
Pistenfahrzeuge in Leasing	470	194		664	42.8
Skicard-System	1'359	101		1'460	86.6
Infrastruktur EDV	80	54		134	34.8
Mobiliar Restaurant / TL	573	26		599	96.9
Hotel Kühboden / Chalet	5'232	71		5'303	89.2
Gletscherblick	603	43		646	75.1
Gemeinschaftsanlage	930	0		930	69.7
Garage Mittelstation	584	0		584	70.8
Projekte	0	0			
<b>Total</b>	<b>50'817</b>	<b>1'684</b>	<b>1'334</b>	<b>51'167</b>	<b>75.3</b>

# Mittelflussrechnung NUV per 30.04.2006

## A) Herkunft der Mittel

Zahlenangaben in CHF 1000

<b>1. Eigenfinanzierung</b>		
<b>1.1 Unternehmungsgewinn</b>		5
<b>1.2 Abschreibungen</b>		1'684
Wertschriften	-62	
Bahnen	247	
Skilifte	20	
Sesselbahnen	535	
Restaurant / Diverse Gebäude	140	
Schneeanlage / Pistenfahrzeuge	649	
Ski-Card/EDV	155	
<b>1.3 Nicht eingelöste Coupons</b>		0
<b>2. Fremdfinanzierung</b>		
<b>2.1 Leasing CS</b>		137
<b>3. Deinvestierung</b>		
- Abzahlung Mobiliar Restaurant	17	
- Verkauf Wertschriften / eigene Aktien	304	321
<b>Total Mittelherkunft</b>		<b>2'147</b>

## B) Mittelverwendung

<b>1. Investitionen 2005–2006</b>		<b>2'025</b>
Hotel Kühboden / Chalet		233
Mobiliar Restaurant Kühboden		4
Fahrzeuge		21
Garage Mittelstation		18
Luftseilbahn 1. + 2. Sektion		515
Parallelluftseilbahn		17
Skilift Eisenlücke		13
Skilift Galvera		5
Schneeanlage		66
Pisten und Wege		37
Pistenfahrzeuge		343
Pistenfahrzeuge in Leasing		433
Projekte		116
Skicard-System		50
EDV-Infrastruktur		154
<b>2. Schuldentrückzahlung</b>		<b>833</b>
CS Leasing Sesselbahn Heimat		420
CS Leasing		0
IHG Darlehen Bund und Kanton		75
WKB Brig		338
<b>Total Mittelverwendung</b>		<b>2'858</b>

## C) Veränderung des Nettoumlaufvermögens

<b>Total Mittelherkunft</b>	<b>2'147</b>
<b>Total Mittelverwendung</b>	<b>2'858</b>
<b>ZUNAHME Nettoumlaufvermögen</b>	<b>-711</b>

# Anhang zur Jahresrechnung Geschäftsjahr 2005/06

Zahlenangaben in CHF 1000

	2005/06	2004/05
<b>1. Pfandbestellungen (Banksicherheiten)</b>		
Einschreibungen	12'775	12'775
beansprucht	7'535	7'949
<b>2. Brandversicherungswerte</b>		
2.1 Liegenschaften	29'157	31'004
2.2 Anlagen – Fahrhabe	37'180	39'944
<b>3. Eigene Aktien</b>		
Bestand 30.4.2005		525
Kauf		
Verkauf	507 Aktien	
Bestand 30.04.2006	18	

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663 b OR ausweispflichtigen Tatbestände.

## Bericht der Revisionsstelle

### An die Generalversammlung der Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG, 3984 Fiesch

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Luftseilbahnen Fiesch-Eggishorn AG für das am **30. April 2006 abgeschlossene Geschäftsjahr** geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung sowie der Antrag, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen, dem Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig-Glis, 21. August 2006

Die Revisionsstelle:  
WIDAR TREUHAND AG, BRIG-GLIS  
Armin Zumtaugwald  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

# Kennzahlen

Zahlenangaben in CHF 1000

## Bezeichnung

	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 ER 12 Mt. 2001/02 BI	2002/03	2003/04	2004/05	2005/06
<b>1 Einnahmen und Ausgaben</b>													
Einnahmen	7'186	7'576	7'496	7'094	6'990	7'206	6'053	6'925	6'540	7'311	7'329	6'850	6'915
Ausgaben inkl. Steuern	4'593	4'813	4'882	4'592	4'563	4'716	4'264	4'722	4'793	5'091	4'980	5'083	5'226
Cash-Flow	2'593	2'763	2'614	2'502	2'427	2'490	1'789	2'203	1'747	2'220	2'349	1'767	1'689
<b>2 Investitionen und Abschreibungen</b>													
Kumulative Investitionen	43'812	48'239	48'957	50'201	56'462	58'786	59'171	64'986	65'871	66'809	66'920	67'587	67'957
Kumulative Abschreibungen	26'689	29'072	31'412	33'570	35'714	37'987	40'050	42'147	45'999	48'015	49'109	50'817	51'167
Buchwert der Anlagen (Anlagevermögen)	17'123	19'167	17'545	16'631	20'748	20'799	19'121	22'839	19'872	18'794	17'811	16'770	16'790
<b>3 Kapitalstruktur</b>													
Eigenkapital	5'266	7'837	7'761	7'760	7'707	7'729	7'212	7'317	7'483	7'686	7'659	7'549	7'554
Fremdkapital	12'925	12'497	11'150	10'275	15'088	13'931	12'975	16'674	14'979	12'975	12'624	11'005	10'617
Eigenfinanzierungsgrad in %	28.95	38.45	41.04	43.02	33.80	35.68	35.73	30.50	33.30	37.20	37.76	40.68	41.60
<b>4 Prozentwerte</b>													
Personalaufwand in % der Einnahmen	31.45	29.40	30.79	31.78	31.21	30.10	34.90	31.62	33.24	29.71	30.73	33.69	34.75
Sachaufwand in % der Einnahmen	22.88	25.50	25.77	25.56	26.48	26.60	25.90	27.51	29.17	30.74	31.42	33.20	32.20
Kapitalkosten in % der Einnahmen	9.58	8.62	8.57	7.39	7.60	8.75	9.70	8.89	10.89	9.19	5.80	5.64	4.90
Cash-Flow in % der Einnahmen	36.09	36.48	34.87	35.26	34.71	34.55	29.46	31.98	26.70	30.36	32.05	25.80	24.40
Ausbezahlte Dividende	5%	5%	5%	5%	4%	4%	0%	0%	0%	3%	2%	0%	0%
<b>5 Verschuldungsgrad</b> (Effektivverschuldung: Cashflow) Abzahlungsdauer der Schulden bei gleichen Verhältnissen (Anzahl Jahre)	4.62	4.23	3.89	3.71	5.75	5.37	6.48	6.93	7.4	5.0	4.32	5.20	5.47



**ALETSCH**   
24 km Eis am Stück